

---

I.

Der Esel, der Ochse und der Kaufmann.

---

Ein Kaufmann, in einer der größten Handelsstädte Asiens, hatte durch Fleiß, Vorsicht und gutes Glück ein sehr bedeutendes Vermögen zusammengebracht. Da er aber wohl sah und auch selbst mehr als einmal erfahren hatte, wie sehr das Glück eines Kaufmanns, besonders bey dem Handel zur See, dem Ungefähr und einer Menge Gefahren ausgesetzt sey, so hielt er es für das beste, die Summe seines erworbenen und gewonnenen Vermögens auf ganz sichere Dinge anzuwenden, und so sein künftiges Glück auf festeren Grund zu bauen, als auf wankende Schiffe und stürmische Meere. Er kaufte sich daher mehrere zum Theil schon recht gut eingerichtete Landgüter, die er durch treue und geschickte Männer verwalten ließ, so daß ihm jedes derselben jährlich eine schöne Summe eintrug.